

Skilift Hohwald

Fortsetzung Titelseite...

Die warme Frühlingssonne lässt den Schnee am Sonnenhang schnell schmelzen. Auch die Anzahl Fahrten pro Betriebstag haben sich gegenüber den goldenen 1980er-Jahren fast halbiert. Die Zeiten als alle Idolen wie Pirmin Zurbriggen und Erika Hess nacheiferten, sind leider Vergangenheit.

Um die Jahrtausendwende führte eine Serie von schneearmen Wintern zu Liquiditätssengpässen. Dank der grosszügigen Unterstützung von Einheimischen und Gästen und Wetterglück in den folgenden Saisons konnte der Betrieb gerettet werden.

Aktuell

In den vergangenen Jahren musste Schritt für Schritt in Skilift, Restaurant, Pistenfahrzeug und Betriebsgebäude investiert werden. Aus diesem Grund ist es uns leider nicht möglich das Jubiläumsjahr pompös zu feiern. Wir möchten aber unseren Gästen trotzdem etwas bieten (siehe Kasten Seite 1).

Die finanzielle Lage der Skilift Hohwald AG ist infolge der grossen Investitionen der letzten Jahre und einiger schneearmer und warmer Winter prekär. Wir sind auf eine gute Wintersaison angewiesen, so dass wir den Betrieb des Skilifts weiterhin gewährleisten können.

Allen, die uns unterstützen möchten, empfehlen wir unsere beliebten Gönnerpäckli. Mehr Informationen zu unseren Gönnerangeboten finden Sie auf unserer Homepage www.skilift-hohwald.ch. Oder möchten Sie uns einfach mit einer Spende

SPENDENAUFBRUF 2016

Liebe Leserinnen und Leser

Auch in diesem Jahr gelangen wir mit der Bitte um eine Spende an Sie.

Wir sieben von der Redaktion erstellen jeden Monat eine neue „Drachebärg Zytig“ mit wichtigen und interessanten Neuigkeiten, mit Informationen über Anlässe, mit Porträts über Persönlichkeiten, mit Erinnerungen aus der Dorfgeschichte.

Wir freuen uns über positive und kritische Reaktionen der Leserschaft. Schreiben Sie uns.

Mit der Spende ermöglichen Sie das Weiterbestehen der „Drachebärg Zytig“. Benutzen Sie den beigelegten Einzahlungsschein oder überweisen Sie Ihren Beitrag direkt auf Raiffeisenbank Jungfrau, Kontoinhaber Einwohnergemeinde 3803 Beatenberg, IBAN CH21 8084 2000 0080 1750 1, mit dem Vermerk „Spende Drachebärg Zytig“.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihren Beitrag.

Die Redaktion

unterstützten? Spenden Konto: IBAN CH46 8084 2000 0051 5661 8 Nun hoffen wir sehr, dass wir im Jubiläumswinter recht viele Gäste an möglichst vielen Betriebstagen befördern dürfen. Bis bald...

Verwaltungsrat und Team
Skilift Hohwald AG

Am 5. November 2016 lud das Wohnheim Stockbrunnen zum Tag der Nachbarschaft ein. Mehr als 40 Interessierte schauten vorbei und erhielten einen Einblick in den Alltag der Jugendlichen, die seit diesem Jahr im ehemaligen Schulhaus Schmocken leben.

Seit Anfang September sind 17 Jugendliche in das Wohnheim Stockbrunnen eingezogen. Sie haben ohne Begleitung ihrer Eltern in der Schweiz Asyl beantragt und werden im Auftrag des Kantons Bern durch die Gesellschaft Zentrum Bäregg betreut. Die derzeitigen Bewohnerinnen und Bewohner sind zwischen 15 und 17 Jahre alt.

Die Vorfreude der Jugendlichen am Samstag war gross, und die Vorbereitungen für den Nachmittag liefen auf Hochtouren. Sie bereiteten Präsentationen vor, dekorierten das Haus und übten die Rundgänge durch die Räumlichkeiten ein letztes Mal vor Türöffnung. Gespannt erwarteten sie die Besucherinnen und Besucher.

Nachbarinnen und Nachbarn des Wohnheims, das viele von ihnen noch als ihr ehemaliges Schulhaus bestens kannten, wurden empfangen. Einige Veränderungen fielen ihnen auf, vieles sei aber seit ihrer Schulzeit gleich geblieben. „Schön ist es geworden“, meinte eine Anwohnerin.

Zwei Mal stündlich führten die Jugendlichen ihre Gäste durch



das Haus. Sie zeigten eines ihrer Zimmer, stellten ihre Herkunftsländer mit Bildern vor und erklärten ihr eigenes Alphabet. Ein Schulzimmer war vorbereitet zum Basteln, Malen und Spielen für die kleineren Gäste.

Normalerweise findet hier täglich Unterricht der internen Schule statt. Deutsch lernen, die Kenntnisse in der Mathematik erweitern sowie Wissen und Orientierung für den Alltag erlernen, sind zentrale Elemente des Unterrichts.

Auch sportliche Aktivitäten gehören zum Tagesablauf. Ein Jugendlicher, der ein passionierter und begabter Läufer ist, präsentierte seine bisherigen Lauferfolge. Im Nebenzimmer wurde Musik und Tanz geboten und Gitarre gespielt.

Schliesslich luden im Café kulinarische Spezialitäten, die das Betreuungsteam gemeinsam mit den Jugendlichen vorbereitet hatte, zum Verweilen und zum gegenseitigen Austausch bei Getränk oder beim gemeinsamen Spiel ein.

Angela Müller
Stellvertretende Gesamtleiterin
Information und Entwicklung
Zentrum Bäregg GmbH

Mehr Leistung durch effiziente Elektrolösungen für Privat-, Gewerbe- und Industriebauten.

ISP
Electro Solutions
Ein Unternehmen der BKW

www.ispag.ch

BKW ISP AG
Giovanni Riccio
Wydi
3803 Beatenberg
Tel 033 841 11 59



Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 422 98 70
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 50 Jahren

- **Neubau**
- **Umbauten**
- **Renovationen**
- **Aushubarbeiten**
- **Kanalisationsarbeiten**